

## **KTV Ries startet mit Erfolg in die STL**

Deutlicher 50:15 Erfolg über den Regionalligisten TSV Buttenwiesen

(chi) Mit einem klaren 50:15 Erfolg über den TSV Buttenwiesen startete die KTV Ries in die neu gegründete Schwabenliga. Nur am Boden mussten sich die Schützlinge von Trainer Jürgen Wundel, die ohne ihre beiden Rehauser Mike Dörner und Dusan Hilbert sowie den verletzten Alexander Mugrauer an den Start gingen, dem Gast geschlagen geben.

Mit der Gründung der Schwäbischen Turnliga (STL) wollen die Vereine KTV Ries, TSV Monheim, TSV Pfuhl und TSV Buttenwiesen dem Kunstturnen in Schwaben neue Impulse geben. Attraktive Derbys, die im inzwischen bewährten Score System ausgetragen werden, sollen dafür sorgen, dass das Turnen auch im Frühjahr auf der Wettkampfbühne präsent ist. Der Verzicht auf die ausländischen und auswärtigen Turner soll zudem auch den eigenen Nachwuchsturnern Einsätze in den Mannschaftswettbewerben garantieren.

In der Begegnung gegen den Regionalligisten Buttenwiesen verloren die Rieser Turner gleich zu Beginn das Bodenturnen mit 4:6. Zu viele Unsicherheiten leisteten sich die drei KTV Turner Wilfried Hofer, Marcel Schwefel und Claudius Hingst am Startgerät. Nur letzterer konnte trotz eines Sturzes noch 4 Score Punkte für sein Team sichern. Doch gleich das zweite Gerät Seitpferd sollte die Rieser dann auf die Siegesstraße bringen. Tadellose Vorstellungen von Thomas Öttle (er erhielt mit 8,00 die höchste Wertung am Pauschenpferd) und Tobias Bauer bei nur einem Absteiger von Thomas Radler sicherten die maximale Ausbeute von 15 Score Punkten. Ausgeglichen verliefen wieder die Ringe. Thomas Öttle als Starter sicherte ebenso wie Martin Stadelmann, der sich trotz Krankheit durch seine Übung kämpfte, drei Score Punkte. Diese verlor Marcel Schwefel, trotz hervorragender Übung an seinen direkten Kontrahenten Florian Bau. Mit 6:3 ging auch dieses Gerät an den Gastgeber.

Durch die Bank gute Leistungen zeigten alle Turner am Sprung. Marcel Schwefel sicherte diesmal mit einer 8,20 drei, Claudius Hingst mit 8,50 zwei Zähler für das Rieser Team. Trotz einer 8,10 reichte es auch an diesem Gerät für Oldie Wilfried Hofer nicht die ersten Zähler für sein Team zu gewinnen. Er verlor drei Score Punkte an den besten Springer aus Buttenwiesen Florian Bau. Eng blieb es auch am nächsten Gerät Barren. Claudius Hingst verlor wegen einiger Patzer 3 Zähler, und Martin Stadelmann schaffte ein Unentschieden in seinem Duell. Mit einer sehr schönen Übung konnte Thomas Radler auch beim zweiten Einsatz des Tages seinem Gegenüber Dominik Klenner die maximalen 5 Zähler abnehmen. Dies bedeutete wie auch am Sprung ein 5:3 für die KTV. Wie auch am Seitpferd zeigte sich der Klassenunterschied beider Mannschaften nochmals deutlich am Königsgerät Reck. Während Wilfried Hofer, Claudius

Hingst und Thomas Radler ihre Übungen tadellos durchturnten, fehlten den Gästen aus Buttenwiesen die Schwierigkeiten in ihren Übungen. Aber auch Youngster Jürgen Lettenmeier, der außer Konkurrenz seine Übung unter Wettkampfverhältnissen präsentierte, wusste zu gefallen. Das 15:0 am Reck bedeutete in der Endabrechnung mit 50:15 den erwarteten Erfolg für die Jungs von Betreuer Wolfgang Eichmeier.

Zwei weitere Wettkämpfe stehen nun für die KTV Turner in den nächsten Wochen im Rahmen der Schwäbischen Turnliga auf dem Programm. Am Samstag den 13.03.2004 ist man zunächst beim Erzrivalen und Erstligaabsteiger TSV Monheim zu Gast, bevor man am 27.03.2004 wieder Heimrecht gegen die Regionalligamannschaft des TSV Pfuhl hat.